

\\ \\ \\ PRESSEMELDUNG

Drei Grenzüberschreitungen

Uraufführungen im Musikfest Stuttgart 2010

Die Internationale Bachakademie hat immer wieder die Entstehung neuer geistlicher Werke veranlasst – man denke an das große Projekt Passion 2000 mit Uraufführungen von Osvaldo Golijov, Sofia Gubaidulina, Wolfgang Rihm und Tan Dun oder an die Uraufführungen des Messiah von Sven-David Sandström sowie sieben neuer Psalmversionen von Borisova-Ollas, Mäntyjärvi, Pauset, Phibbs und Smolka im vergangenen Jahr.

Das Musikfest Stuttgart 2010 setzt dieses Engagement fort und wagt dabei drei Grenzüberschreitungen – formal und stilistisch:

Am Sonntag, dem 5. September, gelangt in der Stiftskirche eine **Orgeloper** zur Uraufführung. Stiftskantor Kay Johannsen erkundet in seinem Werk **Nachtbus** die Grenzen zwischen Kirche und Bühne. Die szenisch-musikalische Fantasie für Schauspieler, Sänger, Orgel, Flöte und Percussion erzählt von einem Sommerabend. Zwei junge Menschen, unterwegs in jeder Hinsicht, begegnen sich im Park. Sie reden, träumen, schlafen. Aus Minuten werden Stunden, eine ganze Nacht. Auch Engel sind im Spiel, sie werden gebraucht. Der Morgen kommt. **Nachtbus** ist Schauspiel und Musiktheater, ist konkrete Handlung genauso wie himmlische Fantasterei. **Nachtbus** ist ein durchaus geistliches Stück, aber es gibt darin mehr Fragen als Antworten. Bei der Musik spielt neben den großen vokalen Partien der Engel die Orgel eine zentrale, orchestrale Rolle - insofern ist **Nachtbus** auch eine **Orgeloper**.

Uri Caine ist einer der profiliertesten Jazz-Pianisten und –komponisten unserer Zeit, der immer wieder die Nähe zur klassischen Form sucht – seine Mahler-, Mozart- und Bach-Aneignungen legen davon Zeugnis ab. Für das Musikfest Stuttgart hat er **Lamentations** komponiert (Uraufführung am 10. September in den Wagenhallen). Uri Caines **Lamentations** ist ein Werk, das auf den Klageliedern des Jeremia basiert und von drei sehr unterschiedlichen Künstlerinnen in englischer, spanischer und hebräischer Sprache gesungen wird: der Flamencosängerin



INTERNATIONALE
BACHAKADEMIE
STUTT GART

Stiftung bürgerlichen Rechts
Pressekontakt

Claudia Brinker

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Johann-Sebastian-Bach-Platz
70178 Stuttgart

Telefon ■ 0711. 619 21 19

Telefax ■ 0711 619 21 51

musikfest@bachakademie.de
www.bachakademie.de

OPHELIA-PR
Ulrike Wilckens

Lucile-Grahn-Str. 37
81675 München

Telefon ■ 089. 45 72 61 53

Telefax ■ 089. 45 72 61 71

letter@ophelias-pr.com

www.ophelias-pr.com

Carmen Linares, der Gospelsängerin **Barbara Walker** und der »klassischen« Sängerin **Cristina Zavalloni**. Die Lieder ergänzt Caine um instrumentale Zwischenspiele, bei denen ein Gampenquartett, Bassklarinette und Keyboard zum Einsatz kommen. Komponierte und improvisierte Passagen wechseln sich ab.

Auch der Geiger **Gregor Hübner** ist in der internationalen Jazz-Szene eine herausragende Figur. Dass er, wie Caine, Inspiration in der klassischen Musik sucht und findet, dokumentieren faszinierende CDs wie etwa »Round about Bartok« oder »Round about Monteverdi«. Sein *De profundis* für Schumann (Uraufführung am 16. September in der Leonhardskirche) versteht sich als Teil eines größeren kompositorischen Experiments unter dem Titel **Schumanns Umnachtung**. Schumanns **Missa sacra** und Hübners **De profundis** sind miteinander verwoben und werden durch Zwischenmusiken und Improvisationen miteinander verbunden. Diese Zwischenmusiken untermalen gesprochene Texte aus den letzten Briefen von Clara Schumann und anderen. **Schumanns Umnachtung** ist als Gesamtwerk konzipiert und beschreibt die letzten beiden Jahre in Schumanns Leben.

Die Kompositionen Kay Johannsens, Uri Caines und Gregor Hübners sind Auftragswerke der Internationalen Bachakademie Stuttgart.

Die Termine:

Sonntag, 5. September

Stiftskirche \ \ \ 21:00

Kay Johannsen *1961

Nachtbus

Eine szenisch-musikalische Fantasie für Schauspieler, Sänger, Orgel, Flöte und Percussion
Uraufführung \ \ \ Auftragswerk der Internationalen Bachakademie Stuttgart

Lisa \ \ \ Marie Johannsen, Darstellerin

Max \ \ \ Jonathan Bruckmeier, Darsteller

ein Engel \ \ \ Katharina Persicke, Sopran

ein Engel \ \ \ Ekkehard Abele, Bariton

Julie Fiona Stewart, Flöte

Ineke Busch, Percussion

Ingo Jooß, Licht \ \ \ Angela Pichler, Kostüme

Stephan Bruckmeier, Inszenierung und Bühnenbild \ \ \ Kay Johannsen, Musikalische Leitung & Orgel

Freitag, 10. September

Wagenhallen am Nordbahnhof \\\ 22:00

PORTRÄT VITTORIO GHIELMI III

Uri Caine (*1956)

Lamentations

Uraufführung \\\ Auftragswerk der Internationalen Bachakademie Stuttgart

Cristina Zavalloni, Gesang

Barbara Walker, Gesang

Carmen Linares, Gesang

Achille Succi, Bassklarinette

Il Suonar Parlante [Consort]

Uri Caine, Klavier

Donnerstag, 16. September

Leonhardskirche \\\ 19:00

SCHUMANN-ZYKLUS IV

Robert Schumann(1810-1856)

Missa sacra op. 147 (Orchesterfassung)

Gregor Hübner (*1967)

De Profundis für Schumann op. 36

Uraufführung \\\ Auftragswerk der Internationalen Bachakademie Stuttgart

Johanna Zimmer, Sopran

Tobias Wall, Tenor

Daniel Raschinsky, Bass

Christine Prayon, Sprecherin

Martin Theuer, Sprecher

Lauren Newton, Sopran

Claus Reichstaller, Trompete

Klaus Graf, Saxophon

Veit Hübner, Bass

Gunnar Geisse, Gitarre/Computer

Gregor Hübner, Violine

Württembergischer Kammerchor & Württembergische Philharmonie Reutlingen

Dieter Kurz